



Göppingen, 6. Februar 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Christophsbad Göppingen bietet im Jahr 2024/2025 wieder einen Bobath-Grundkurs zur therapeutisch aktivierenden Pflege des Erwachsenen nach erworbenen Hirnschädigung – Bobath-Konzept an (BIKA® und VeBID anerkannt).

Termine: **Teil I: 07.10. – 11.10.2024**

Teil II: 27.01. – 31.01.2025

Veranstaltungsort: Christophsbad Göppingen

Referentin: **Renate Kohl (Bobath-Instruktorinnen BIKA® / IBITA®)**

Voraussetzung: **abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege, Ergotherapie oder Physiotherapie**

Ziel des Kurses:

Der Kurs soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, individuelle Ressourcen und Grenzen des Patienten zu erkennen, daraus pflegerische Ziele abzuleiten und geeignete therapeutisch aktivierende Pflegemaßnahmen anzuwenden. Im Kurs wird eine individuelle körpergerechte Arbeitsweise (u.a. rückschonend) vermittelt und auf die Wichtigkeit der Interdisziplinarität mit den anderen Berufsgruppen eingegangen.

1. Theoretische Inhalte:

- Entstehung und Entwicklung des Bobath-Konzeptes
- Grundprinzipien des Konzeptes in Zusammenhang mit physiologischer Bewegung
- Definition der therapeutisch aktivierenden Pflege Bobath BIKA® und Facilitation
- Plastizität
- Auswirkungen von Schädigungen des Zentralen Nervensystems, Umgang mit den daraus resultierenden
- Sensomotorischen, neuropsychologischen, sozialen, psychischen Limitierungen
- Sekundärschäden des Muskel- und Skelettsystems

2. Praktische Inhalte:

Unterstützung unter therapeutisch aktivierenden Gesichtspunkten bei:

- Bewegungsübergängen und
- Positionierungen innerhalb und außerhalb des Bettes
- Körperpflege und Kleiden
- Toilettengang
- Atmung
- Vorbereitung zur Nahrungsaufnahme

3. Die wichtigsten Grundsätze des Handlings und der Facilitation:

- Dialogische Herangehensweise
- Ressourcenerkennung
- Orientierung an den sensomotorischen Patientenbedürfnissen
- Erkennen und Ausrichten von Schlüsselpunkten / Körperabschnitten
- Therapeutisch aktivierendes Handeln
- Tonus regulierendes Einwirken
- Vermeiden bzw. Umgehen mit Sekundärschäden
- Erkennen von kompensatorischem Verhalten



- Gewährleisten der Sicherheit des Patienten bei Bewegungsübergängen und Positionierungen
- Schwerpunkte überlegt setzen
- Ermöglichen wahrnehmungsfördernder Maßnahmen
- Normale, physiologische Bewegung ermöglichen und nutzen

Methode:

Vorträge, praktische Partnerübungen und supervidierende Arbeit mit Patienten finden methodische Anwendung zum Theorie-Praxistransfer. Die Umsetzung des Erlernten in den Alltag gilt als Schwerpunkt des Kurses. Deshalb arbeiten die Kursteilnehmenden unter Supervision vom ersten Tag an mit Patienten der Klinik.

Kursgebühr: 1500,- Euro (inkl. Skripte und Bearbeitungsgebühr)

Anmeldung:

Bitte senden Sie das Anmeldeformular bis 30.06.2024 an fortbildung@christophsbad.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Personalentwicklung